



MASTER
Lehrforschungsprojekt
MA-Arch Modul E. 05
MA-UD PJ 1-3
MA-SRP Studienprojekt
Sommersemester 2013

**LEHRFORSCHUNGSPROJEKT:
WER MACHT STADT?
ALLES AUSHANDLUNGSSACHE?**

ulab@architektur.tu-berlin.de
<http://ulab.architektur.tu-berlin.de>

AUFGABE 4

Aufbauend auf eure Feldstudien konntet ihr erste Erkenntnisse zu den Fallstudien beim Learning Dialogue durch Expertenwissen bereichern und im Dialog mit unterschiedlichen Sachverständigen hinterfragen. Nun seid ihr aufgefordert, das Wissen über die Orte zu bündeln und zusammen mit euren Erkenntnissen zu den Instrumenten der Stadtentwicklung eine eigene Position in Bezug auf eure Projektarbeit zu entwickeln. Hierbei soll der Begriff der Temporalität in die Ausarbeitung eurer Strategien mit einfließen. Dabei bezieht sich die Temporalität oder auch das Ephemere nicht notwendiger Weise auf eine temporäre oder ephemere Nutzung, sondern kann sich auf den Prozess, das/die gewählte/n Instrument/e selbst, die Akteurskonstellationen etc. beziehen.

Aufbauend auf den praktischen Teil der Aufgabe 2 (Mappings) sollt ihr aus eurer Ortsanalyse und den von Euch recherchierten Potentialen und Handlungsbedarfen räumliche Ideen und Strategien zur Entwicklung des Ortes entwickeln.

Für diesen nächsten Schritt im Seminar sollt ihr **Teams von 1-2 Personen** bilden.

KONKRETE AUFGABEN

1. FORMULIERUNG DES STÄDTEBAULICHEN ANLIEGENS UND DER ZIELSTELLUNG

Formuliert euer konkretes städtebauliches Anliegen sowie die Zielstellung im Umgang mit dem Aspekt des Ephemeren zur zukünftigen Entwicklung des gewählten Ortes in einer Folie (wählt eine geeignete Methode: Text/Diagramm/Grafik,.. etc.).

2. DARLEGUNG DER WAHL UND DES EINSATZES VON STÄDTEBAULICHEN INSTRUMENTEN

Erläutert weiterhin die Bedeutung und den Einsatz des/r von euch gewählten Instruments/e in einer Folie (wählt auch dazu eine geeignete Methode: Text/Diagramm/Graphik,.. etc.).

3. WISSENSBÜNDELUNG

Überlegt Euch in einem nächsten Schritt, ausgehend von dem bisher akquirierten Wissen (siehe dazu Aufgabe 1 und 2, einschließlich der Ergebnisse des Learning Dialogue), welche Informationen ihr noch benötigt und welche schon bereit gestellt sind. Dafür sind zunächst die grundlegenden Aspekte/Wissensbereiche – wie baulich-räumliche, soziale und ökonomische und auch Bewohnerstrukturen, Nutzerbedürfnisse, Bürgerinteressen, etc. – zusammenzutragen. Erstellt eine diagrammatische Übersicht mit Schlagworten zu dem vorhandenen und noch zu recherchierenden Wissen.

Wie werdet ihr das fehlende Wissen in den kommenden Wochen zusammentragen (z.B. Akteursrecherche, Experteninterviews, weitere Feldforschung etc.)? Ordnet die Aufgaben im Anschluss den noch zu recherchierenden Angaben in eurem Diagramm zu.



MASTER
Lehrforschungsprojekt
MA-Arch Modul E. 05
MA-UD PJ 1-3
MA-SRP Studienprojekt
Sommersemester 2013

**LEHRFORSCHUNGSPROJEKT:
WER MACHT STADT?
ALLES AUSHANDLUNGSSACHE?**

ulab@architektur.tu-berlin.de
<http://ulab.architektur.tu-berlin.de>

4. ENTWICKLUNG EINER STRATEGIE FÜR DEN EINBEZUG EPHEMERER STRUKTUREN IN DER STADTENTWICKLUNG

Reflektiert zunächst, welche Prozesse des städtebaulichen Planens ihr bereits berücksichtigt habt und ob eure Strategie schlüssig ist und inwieweit euch die herangezogenen Instrumente (und Methoden) zum Erreichen eures formulierten Ziels dienlich sind? Wo seht ihr (operative) Lücken und welche neuen Handlungsebenen erscheinen euch daher sinnvoll oder sogar notwendig?

Wählt die passende Ausarbeitungs- und Darstellungsmethode und beginnt die räumliche Ausarbeitung vor Ort (nutzt die CAD-Dateien, aber entwickelt auch andere Methoden der räumlichen Darstellung eurer Ideen). Bedenkt, dass ihr diese Aufgaben innerhalb der nächsten Wochen fortlaufend bearbeitet und damit sowohl inhaltliche als auch grafische Aspekte weiterentwickeln werdet.

Weitere Termine:

Do. 06.06.2013 Gruppenbesprechung & individuelle Rücksprachen

Do. 13.06.2013 Gruppenbesprechung & individuelle Rücksprachen

Do. 20.06.2013 Rücksprache mit den Experten vor Ort in Lichtenberg

Fr. 21.06.2013 Rücksprache mit den Experten vor Ort in Lichtenberg

Do. 27.06.2013 Gruppenbesprechung & individuelle Rücksprachen

Do. 04.07.2013 Gruppenbesprechung & individuelle Rücksprachen

Do. 11.07.2013 Abschlusspräsentation, Ort wird noch bekannt gegeben